

Auftragsbekanntmachung

Bitte wählen Sie, ob die folgende Information an das Amtsblatt der EU übermittelt werden soll:

Soll der geschätzte Wert angegeben werden? Ja
 Nein

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle des Kreises Viersen

Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)

Postanschrift: Rathausmarkt 3

Postleitzahl: 41747

Ort: Viersen

Land: Deutschland

NUTS-Code: DEA1E

Kontaktstelle(n):

Telefon: +49 2162391740

E-Mail: vergabestelle@kreis-viersen.de

Fax: +49 216239281051

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: (URL) <http://kreis-viersen.de/>

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

I.2) Gemeinsame Beschaffung

- Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

- Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung
- Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt

unter: (URL) <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BRUE-2018-0002>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

- die oben genannten Kontaktstellen
- folgende Kontaktstelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

- elektronisch via

URL: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BRUE-2018-0002>

- an die oben genannten Kontaktstellen

- an folgende Anschrift

- Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- Regional- oder Kommunalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Andere

I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Andere Tätigkeit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Klimaschutzprojekt Schul- und Sportzentrum Bracht

Referenznummer der Bekanntmachung: S-BRUE-2018-0002

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71240000-2

II.1.3) Art des Auftrags

- Lieferauftrag

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Vergabe von Objektplanungsleistungen und Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung für das Schul- und Sportzentrum Bracht

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert (falls zutreffend)

Wert ohne MwSt.: (in Euro)

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose Ja
 Nein

Angebote sind möglich für

nur ein Los

maximale Anzahl an Losen:

2

alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung

Los-Nr. 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

CPV-Code Hauptteil: 71240000-2

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code DEA1E

Hauptort der Ausführung: Brüggen-Bracht

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Objektplanung
Umfang siehe Punkt 1 der Datei Vergabe Klimaschutzprojekt
Bracht
Mit den Planungsleistungen soll unmittelbar nach
Zuschlagserteilung begonnen werden. Die Leistungen sollen
schnellstmöglich abgeschlossen werden. Aus den
Vergabeunterlagen ergibt sich ein genauerer Zeitplan zu den
einzelnen Maßnahmen. Der weitere Zeitplan wird im Rahmen
der Verhandlungen konkretisiert. Der unten angegebene Wert
von 24 Monaten ist nicht entscheidend.

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler

Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Art der Vertragslaufzeit Dauer in Monaten
 Dauer in Tagen
 Beginn/Ende

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden Ja
 Nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Anzahl der Bewerber:

oder

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: (falls zutreffend) 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt allein nach der mit dem Teilnahmeantrag nachgewiesenen Referenzlage. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich: Eine detaillierte Wertungsmatrix ist in den frei zugänglichen Vergabeunterlagen enthalten.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig Ja
 Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen Ja

] Nein

Beschreibung der Optionen:

Der Auftrag wird stufenweise erteilt (untergliedert nach Leistungsphasen und nach Teilmaßnahmen). Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abruf der gesamten Leistungen.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

] Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

] Ja
] Nein

Projektnummer oder -referenz:

Mittel aus dem EFRE-Programm sind beantragt

II.2.14) Zusätzliche Angaben

.....
.....
.....

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Fachplanung technische Ausrüstung

Los-Nr. 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

CPV-Code Hauptteil:

71240000-2

Dieser Auftrag kann verlängert werden Ja
 Nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Anzahl der Bewerber:

oder

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: (falls zutreffend) 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt allein nach der mit dem Teilnahmeantrag nachgewiesenen Referenzlage. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich: Eine detaillierte Wertungsmatrix ist in den frei zugänglichen Vergabeunterlagen enthalten.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig Ja
 Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen Ja
 Nein

Beschreibung der Optionen:

Der Auftrag wird stufenweise erteilt (untergliedert nach Leistungsphasen und nach Teilmaßnahmen). Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abruf der gesamten Leistungen.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

Ja
 Nein

Projektnummer oder -referenz: Mittel aus dem EFRE-Programm sind beantragt

II.2.14) Zusätzliche Angaben

.....

.....

.....

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen einzureichen:

1. Schriftliche Unternehmensdarstellung/Firmenprofil;
2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nach-zufordern;

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben vorzulegen:

- 1. Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren, getrennt nach Jahren.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

.....

.....

.....

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen:

- 1. Angaben zu den seit 01/2008 erbrachten Leistungen vergleichbarer Art (Planungsleistungen der unter Ziff. II.2.4 der Bekanntmachung bezeichneten Art für das jeweils einschlägige Los) mit konkreter Beschreibung der beauftragten Planungsleistungen (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI und Angabe, inwieweit die jeweiligen Leistungen selbst/in einer Arbeitsgemeinschaft oder als/durch Nachunternehmer ausgeführt wurden), zum Leistungszeitraum und dem Auftraggeber;
- 2. Angabe der in den letzten drei Kalenderjahren (2015, 2016, 2017) jahresdurchschnittlich sowie aktuell festen Beschäftigten inklusive Geschäftsführung untergliedert in Architekten/Ingenieure und sonstige Mitarbeiter.

Möglicherweise geforderte
Mindeststandards: (falls zutreffend)

Los 1, Objektplanung:

zu 1) Mind. 2 Referenzen seit 01/2008 über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen der Objektplanung für Gebäude (Mindestanforderung). Die Vergleichbarkeit der erbrachten Objektplanungsleistungen setzt voraus, dass jeweils
a) der Bewerber dort zumindest die Leistungsphasen 2-4 oder 5-8 i. S. d. Anlage 10 der HOAI erbracht hat,
b) die Baukosten (KG 300 u. 400 nach DIN 276) bei mind. 200.000 Euro (netto) lagen und
c) zumindest Lph. 8 beim Referenzprojekt abgeschlossen ist (Übergabe Nutzer).

Mit diesen Referenzen muss der Bieter zumindest mit einer Referenz die Leistungsphasen 2-4 u. mit einer Referenz die Leistungsphasen 5-8 i. S. d. Anlage 10 der HOAI erbracht haben. Es ist hinsichtlich der Vergleichbarkeit bzgl. a) nicht ausreichend, wenn ausschließlich Referenzen zu den Leistungsphasen 2-4 od. ausschließlich zu den Leistungsphasen 5-8 vorgelegt werden.

Darüber hinaus muss der Bewerber mit diesen Referenzen die 2 nachfolgenden Teilbereiche nachweisen, wobei er es ihm freisteht, ob er für den Nachweis der 2 Teilbereiche eine oder mehrere Referenzen einreicht:

aa) die Brandschutzsanierung eines Gebäudes (Sonderbau) im Bestand,
bb) die Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes im Bestand.

Sofern er die unter aa) bis bb) genannten Teilbereiche mit einer Referenz abdeckt, muss der Bewerber gleichwohl eine zweite Referenz einreichen.

Im Falle eines Teilnahmeantrags einer Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen.

zu 2) Der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammen müssen aktuell über 3 feste Mitarbeiter verfügen, die mind. ein abgeschlossenes Studium im Bereich Bauwesen (Architektur od. Bauingenieurwesen) od. gleichw. vorweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Zweifel Nachweise hierzu zu verlangen. Im Falle eines Teilnahmeantrags einer Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass die Mitglieder zusammen über die genannte Anzahl an Beschäftigten mit der genannten Qualifikation verfügen.

Los 2, Fachplanung Technische Ausrüstung:

zu 1) Mind. 2 Referenzen seit 01/2008 über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung (Mindestanforderung). Die Vergleichbarkeit der erbrachten Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung setzt voraus, dass

a) der Bewerber dort zumindest die Leistungsphasen 2-3 oder 5-8 im Sinne der Anlage 15 der HOAI erbracht hat,
b) die Baukosten (KG 400 nach DIN 276) bei mind. 200.000 Euro (netto) lagen,
c) zumindest Lph. 8 beim Referenzprojekt abgeschlossen ist (Übergabe Nutzer).

Mit diesen Referenzen muss der Bieter zumindest mit einer Referenz die Leistungsphasen 2-3 und mit einer Referenz die Leistungsphasen 5-8 im Sinne der Anlage 15 der HOAI erbracht haben. Es ist hinsichtlich der Vergleichbarkeit bzgl. a) nicht ausreichend, wenn ausschließlich Referenzen zu den Leistungsphasen 2-3 oder ausschließlich zu den Leistungsphasen 5-8 vorgelegt werden. Darüber hinaus muss der Bewerber mit diesen Referenzen die 2 nachfolgenden Teilbereiche nachweisen, wobei er es ihm freisteht, ob er für den Nachweis der 2 Teilbereiche eine oder mehrere Referenzen einreicht:

- aa) Ausbau Nahwärmenetz
- bb) Errichtung einer Heizzentrale mit Hackschnitzelbefeuerung

Sofern er die unter aa) bis bb) genannten Teilbereiche mit einer Referenz abdeckt, muss der Bewerber gleichwohl eine zweite Referenz einreichen.

Im Falle eines Angebots einer Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen.

zu 2) Der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammen müssen aktuell über 3 feste Mitarbeiter verfügen, die mindestens ein abgeschlossenes Studium im Bereich Bauwesen (Architektur oder Bauingenieurwesen) oder gleichw. vorweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Zweifel Nachweise hierzu zu verlange

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag (falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge)

- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insbesondere aus dem Tarifreue. und Vergabegesetz NRW, s. Vergabeunterlagen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

- Beschleunigtes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges

- Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren)

- Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen Ja
 Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (falls zutreffend)

Jahr

Amtsblatt-Nr. (3-stellige Seitennr.)

Nr. im ABl.-Inhaltsverzeichnis (6-stellig)

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag und Ortszeit: 17.12.2018 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag 21.12.2018

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Art der Bindefrist Dauer in Monaten
 Ende
 Keine Angabe

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01.03.2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird;
2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem o.g. Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren;
3. Der AG hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden;
4. Jeder Bewerber /jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Allgemeine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil vorzulegen; jeder Bewerber /jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung vorzulegen, dass keine keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordruck je in Vergabeunterlagen enthalten).

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer Rheinland Spruchkammer Düsseldorf
Postanschrift:	Am Bonnhof 35
Postleitzahl:	40474
Ort:	Düsseldorf
Land:	Deutschland

Telefon: +49 2211473055
Fax:
E-Mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de
Internet-Adresse: (URL)

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
Postleitzahl:
Ort:
Land:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Internet-Adresse: (URL)

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet-Adresse: (URL)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16.11.2018